

Urlaubsziele

Jedes Jahr stellt sich für Millionen von Bundesbürgern die Frage, wie und wo der nächste Urlaub verbracht werden soll. War dies früher mehr eine reine Frage des persönlichen Geschmacks, so stellen sich dem verantwortungsbewussten Mitmenschen heute noch ganz andere Fragen...

Die Berater im Reisebüro lächelte mir freundlich zu, während er einige Kataloge vor sich auf dem Schreibtisch zu kleinen Häufchen stapelte.

"Sie möchten also einen Urlaub buchen?"

"Ja"

"Und, haben Sie da schon an etwas Spezielles gedacht? Bestimmte Vorstellungen?"

"Ja. Der Urlaub soll schön sein. Und lang. Er soll mich und die Familie mit dem Genuss unbeschwerter Tage versehen und uns für den Rest des Jahres wärmen. Unvergessliche Momente und schöne Erinnerungen – Sie verstehen?"

"Natürlich. Da habe ich genau das Richtige für Sie! 4 Wochen Hawaii im Luxushotel, mit allem Komfort. Exklusive Bedienung, phantastische Hotelzimmer, persönliche Betreuung. Und das alles für ... Er deutete auf den Preis in dem vor mir liegenden Katalog."

"Oh... Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass die allgemeine wirtschaftlich knappere Lage natürlich auch an mir nicht vorbeigeht. Vernünftige Zurückhaltung in Krisenzeiten. Also, günstig, aber ohne Einschränkung, wenn es geht."

"Nun, dann hätten wir hier unsere Spezialangebote: USA. Günstige Flüge, mit dem Mietwagen durch die weiten, rauen Landschaften des Landes..."

"Nun, ich weiß nicht... immerhin befinden sich die USA im Krieg. Vielleicht sollte man darauf Rücksicht nehmen, und in diesem Jahr ein politisch weniger umstrittenes Ziel in Angriff nehmen...?"

"Kein Problem: Hier haben wir etwas : Peru! Unberührte Natur der Anden, freundliche Menschen, schöne Ressorts, Vollpension mit Buffet und allen Getränken."

"Peru? Da ist doch der "Leuchtende Pfad?"

"Selbstverständlich sind alle Unterkünfte mit elektrischem Strom ausgestattet."

"Nein, ich meine die Terrororganisation "Leuchtender Pfad". Möglicherweise sollten wir die Länder aussparen, bei denen aufgrund bürgerkriegsähnlicher Umstände die Sicherheit nicht so gewährleistet ist, wie man das vielleicht wünschen würde..."

"Nun gut. Was halten Sie von Kenia? Warm, landschaftlich reizvoll, geschützte Touristenklaven. Der Renner der letzten Jahre. Wunderbare Menschen!"

"Aber Kenia ist doch eigentlich ein sehr armes Land? Selbst Hunger ist dort nicht unbekannt. Ich glaube nicht, dass es moralisch in Ordnung ist, ausgerechnet dort einen unbeschwerten Urlaub zu verbringen, während die Einheimischen um die nackte Existenz ringen."

"Aha. Gut. Dann streichen wir Afrika im allgemeinen. Was halten Sie von Ägypten?"

"Sehr schön. Allerdings machen mir diese religiösen Spannungen Sorgen. Als Christ in einem so moslemisch geprägten Land... Das ist nicht einfach, für alle Beteiligten. Hätten wir vielleicht religiös etwas weniger spannungsgeladenes?"

"China. Peking und Umgebung. Kulturell hochstehend, aber religiös tolerant. Ein echtes Schnäppchen aufgrund günstigem Wechselkurs."

"Nein, ich glaube, das ist momentan nicht sinnvoll. Sie wissen schon: Vogelgrippe und die ganze Diskussion darum. Wer weiß, was bis zum Sommer ist? Gesundheitlich zu riskant. Das gilt für den ganzen Osten, auch für die Türkei."

"Was halten Sie von den Stränden von Thailand?"

"Seit der Tsunami-Katastrophe bin ich doch etwas auf Sicherheit bedacht, was natürliche Risiken der Umgebung und insbesondere des Meeres angeht. Ich glaube nicht, dass dies in Frage kommt."

"Ich könnte Ihnen Neuseeland anbieten. Tolle Landschaft. Westliche Grundkultur mit regional folkloristischem Einschlag. Sehr gern genommen."

"Aber das ist ja schon sehr weit weg. Wenn man überlegt, was allein der Flug für Umweltbelastungen erzeugt, ist doch eine so weite Flugreise nicht das Geeignete, um sorgenfrei die Urlaubstage zu verbringen. Haben wir nicht etwas näher liegendes?"

Mein Berater griff seufzend zu einem weiteren Stapel.

"Sie machen es mir nicht leicht. Schauen wir uns mal in der näheren Umgebung um. Mallorca ist dieses Jahr wieder im Trend. Und ohne Vogelgrippe!"

"Ich weiß nicht. Diese Bettenburgen sind sowieso nicht so unsere Sache. Ich sage immer: Urlaub muss individuell sein. Vielleicht haben Sie etwas für Individualurlauber?"

"Skandinavienrundreise. Seen und Fjorde satt. Garantiert individuell."

"Nein, das ist mir zu kühl. Und zu zivilisiert."

"Wie wäre es mit der Traveltour "Mit dem Fahrrad durch Schottland". Übernachtung im mitgeführten Einmannzelt unterwegs. Sehr günstig durch Flugreise mit einer Billigfluglinie."

"Das ist meiner Familie dann doch zu anstrengend. Und das Wechselkursrisiko ist auch zu bedenken."

"Wandern durch Frankreich?"

"Mein Französisch ist nicht so besonders. Haben Sie denn nichts in der Nähe, kulturell ansprechend, günstig, umweltschonend, aber mit möglichst wenig Risiko, was Naturgewalten und die allgemeine Sicherheitslage angeht? Aber individuell!"

"Selbstverständlich. Wir haben hier unser Spezialangebot für den schwierigen Kunden: 3 Wochen zu Hause, garantiert vertraute Umgebung, Eigenverpflegung erwünscht, mit einem Minimum an Umweltbelastungen. Appartement für die ganze Familie, Kommunikationskosten zu Freunden sehr niedrig. Gut erreichbar, buchbar zu jedem gewünschten Starttermin. Pauschalkosten sind moderat, das Flugticket können wir sehr günstig anbieten, lediglich der Kerosinzuschlag geht gesondert. Na, wäre das was für Sie?"

"Super, das nehme ich!"

Endlich mal ein Urlaub, wie er einem gefällt.